

64. Mitgliederversammlung des Wundzentrum Hamburg e. V. am 08.03.2018

Die 64. Mitgliederversammlung des Wundzentrum Hamburg e. V. fand am 8. März 2017 in Kooperation mit der Flen Health GmbH erneut im Lindner Parkhotel Hagenbeck statt. Trotz kurzfristiger krankheitsbedingter Absagen waren 97 registrierte Teilnehmer anwesend, davon 67 stimmberechtigte Mitglieder des Wundzentrum Hamburg e. V..

Die Vereinsarbeit 2017

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins wurde vom 1. Vorsitzenden **Dr. Christian Münter** nach Feststellung des fehlenden Quorums von 25 % der Mitglieder wieder beendet.

Nach einer Wartezeit von 10 Minuten wurde die Vereinsversammlung aus vereinsrechtlichen Gründen als außerordentliche Mitgliederversammlung begonnen. Dr. Münter begrüßte die Anwesenden und übergab die Moderation an Herrn **Bernd Scholz**, einem Gründungs- und aktiven Beiratsmitglied des Wundzentrum Hamburg e. V.. In seinem Rechenschaftsbericht schilderte Dr. Münter die Herausforderungen des letzten Jahres, insbesondere die Aktivitäten infolge des Gesetzes zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversorgung (HHVG). In der Diskussion vor dem Gesundheitsausschuss des Bundestags geht es um Weichenstellungen für die Zukunft einer erfolgreichen Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden auf der Grundlage von Standards und bewährten Behandlungsmöglichkeiten durch hydroaktive Verbandmittel. Umso mehr Bedeutung kommt nach seinen Worten der Arbeit

der Standardgruppe zu, denn die Standards des Wundzentrum Hamburg e. V. finden deutschlandweit und inzwischen auch international Anerkennung.

Daraufhin übergab Bernd Scholz als Moderator das Wort an **Werner Sellmer**. Dieser berichtete in seiner Funktion als Vorstandsmitglied und Schatzmeister über die finanzielle Situation und Aktivitäten des Vereins. Er hob die Ausgaben für eine neue EDV-technische Ausstattung für die Vereinsarbeit hervor. Bei der Aufzählung der Aktivitäten und Ausgaben für die Fortbildung der Vereinsmitglieder dankte er Frau Wilhelm von Lembke Seminare und Beratungen GmbH für die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Organisation und Durchführung der Fortbildungsreihe „Wissen Wunde“. Weitere Ausgabenpunkte waren unter anderem die Neuauflage von Patienten- und Angehörigenbroschüren, die Arbeit der Standardgruppe und die Finanzierung der Zeitschrift „WUNDmanagement“ für die Mitglieder. Hier wies Werner Sellmer auf die Möglichkeit der ausschließlich elektronischen Zustellung hin und bat erneut um die Prüfung bzw. Aktualisierung der Adressdaten, falls Mitglieder keine „WUNDmanagement“ erhalten oder nicht im E-Mail-Verteiler der Schatzmeistermail sind.

Der Wirtschaftsbericht 2017 weist, wie bisher, ein positives Jahresergebnis aus. Dieser Übertrag soll durch die geplanten Ausgaben für 2018 auf ca. 20.000 € abgeschmolzen werden. Damit steht der Verein nach den Worten von Werner Sellmer in einer guten wirtschaftlichen Situation da.



Referenten und Moderatoren der Mitgliederversammlung vom 08.03.2018. V. l.: Werner Sellmer, Dr. med. Christian Münter, Bernd Scholz, Philipp Sollie, Dr. med. Claas Ulrich, Dr. med. Axel Pflugradt, Prof. Dr. med. Matthias Augustin.



Fröhliche Gesichter nach der Wahl beim wiedergewählten Vorstand des Wundzentrum Hamburg e. V.. Von links: Werner Sellmer, Kerstin Protz, Prof. Dr. med. Matthias Augustin, Dr. med. Christian Münter.

Bernd Scholz bedankte sich als Kassensprüfer auch stellvertretend für Dr. Bernd Gaberle für die sehr geordnete Aufbereitung der Vereinsausgaben. Er stellte den Prüfungsbericht vor, der im Ergebnis positiv ausfiel. In der folgenden Abstimmung durch die anwesenden Mitglieder wurde der Wirtschaftsplan ohne Gegenstimme (eine Enthaltung) angenommen sowie der Schatzmeister und der Vorstand ohne Gegenstimme (jeweils vier Enthaltungen) entlastet.

Wahl des Vorstandes und Neues aus dem Verein

In der anschließenden Neuwahl stellte Bernd Scholz fest, dass es keine anderen Bewerber gibt und sich der alte Vorstand erneut zur Wahl stellt. Im öffentlichen Wahlgang wurden somit wiedergewählt: **als erster Vorsitzender Dr. Christian Münter**, **als Stellvertreter Kerstin Protz** und **Prof. Dr. Matthias Augustin** sowie **als Schatzmeister Werner Sellmer**.

Dr. Münter dankte den anwesenden Mitgliedern im Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen und wies auf die anstehende Verleihung des



Impressionen von der 64. Mitgliederversammlung des Wundzentrum Hamburg e. V. am 8. März 2018 im Lindner Parkhotel Hagenbeck.

Elmar-Schäfer Gedenk-Preises hin, der anlässlich des Wundtages am 29. Juni 2018 für ein preiswürdiges Projekt in der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden verliehen werden soll.

In der anschließenden Pause waren die Räume wieder von den Gesprächen unter den Vereinsmitgliedern und Gästen erfüllt. Am Buffet und in den Nebenräumen traf man sich in kleinen Gruppen, bis der Ruf des Schatzmeisters alle wieder in den Saal lockte.

Zu Beginn des fachlichen Teils der Mitgliederversammlung übergab Werner Sellmer traditionell das Wort an den Kooperationspartner der Mitgliederversammlung, **Philippe Sollie**, Inhaber (Executive Chairman) der Flen Health GmbH berichtete in gut verständlichem Englisch, wie er als Apotheker durch einen Unfall auf einer privaten Grillparty den Weg zu Flen Health fand. Die erst zweijährige Tochter eines Freundes hatte sich schwer mit heißem Fett verbrannt, und in der Behandlung kam es zu Problemen, die mit herkömmlichen Produkten nicht ausreichend zu bewältigen waren. Gemeinsam mit dem behandelnden Arzt entwickelte er ein alginathaltiges Hydrogel zur Behandlung des Kindes. Von hier aus war es noch ein langer Weg bis zur Firmengründung im Jahr 2000 und dem aktuellen internationalen Erfolg von der Flen Health GmbH. Bisher hatte Herr Sollie seinen Schwerpunkt für den Markenaufbau in den Beneluxländern und Großbritannien. In den letzten zwei Jahren wurden auch die Aktivitäten in Deutschland verstärkt und die Produkte so einem größeren deutschen Fachpublikum bekannt.

Dr. Münter fasste das Gehörte nochmals in Deutsch zusammen und dankte

Herrn Sollie für die Unterstützung der Mitgliederversammlung und die Vorstellung seines Unternehmens.

Dermatologische Wunden

Im Hauptvortrag des Abends stellte **Dr. Claas Ulrich** (Leiter des Hauttumorzentrums der Charité in Berlin) den Stand der Wissenschaft zur Vermeidung und Früherkennung von dermatologisch bedingten Wunden vor. In seinem unterhaltsamen Vortrag zitierte Dr. Ulrich den Leitsatz seines langjährigen Kollegen und Förderers „Eine Wundheilungsstörung ist keine Diagnose, sondern ein Symptom“. Im Fazit seines Vortrages betonte Dr. Ulrich die Notwendigkeit von kausal ansetzender Therapie und der Kenntnis der differenzialdiagnostischen Möglichkeiten. Dr. Ulrich bat dringend darum, im Interesse der Patienten, nach 12 Wochen erfolgloser aber standardgerechter Therapie an eine Probebiopsie zu denken.

Neues aus der Standardgruppe und der Wundforschung

Dem Vortrag folgten **Dr. Axel Pflugradt** mit Neuigkeiten aus der Arbeit der Standardgruppe und **Prof. Dr. Matthias Augustin** in der Rubrik „Neues aus der Wundforschung“ mit einem kurzen Bericht aus der Arbeit des „Comprehensive Wound Center“ (CWC)

am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf mit der Bitte um Rückmeldung zu Studienpatienten sowohl für die Fortsetzung der Televisite in Zusammenarbeit mit der DAK Gesundheit als auch für eine klinische Studie zur medikamentösen Therapie bei *Ulcus cruris venosum* an cwc@uke.de.

Die nächsten Termine

Zum Abschluss dankte Werner Sellmer **Arnhold Zickmann** für ihre zuverlässige und erfolgreiche Arbeit als Assistentin des Vorstandes. Anschließend verwies er auf die kommende Mitgliederversammlung am **14. Juni 2018 um 19:30 Uhr** im Auswanderermuseum Ballinstadt (Veddeler Bogen 2, 20539 Hamburg) in Kooperation mit Fresenius Kabi Deutschland sowie dem **Wundtag am 29. Juni 2018** im Bürgerhaus Wilhelmsburg (Mengestraße 20, 21107 Hamburg). Dieser Fortbildungstag ist für Mitglieder des Wundzentrum Hamburg e. V. kostenfrei und widmet sich in diesem Jahr dem Schwerpunktthema „Diabetisches Fußsyndrom“. Der Wundtag beginnt mit der Registrierung der Teilnehmer um 11.00 Uhr. Bis 19.00 Uhr werden neun Fachreferenten in Vorträgen und Workshops auf unterschiedliche Aspekte und Besonderheiten der Betroffenen sowie deren Behandlungsmöglichkeiten eingehen.

Maik Stendera, Bissendorf

Die nächsten Veranstaltungen 2018 auf einen Blick

14.06.18: 65. MV mit Kooperationspartner Fresenius Kabi Deutschland

29.06.18: Wundtag mit Schwerpunkt „Diabetisches Fußsyndrom“

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

►► www.wundzentrum-hamburg.de